

Reise > Europa > Jüdischer Kulturweg in der Schweiz: Wo eine Synagogen-Uhr die Stunden schlägt

ENDINGEN-LENGNAU IM AARGAU

Jüdischer Kulturweg in der Schweiz: Wo eine Synagogen-Uhr die Stunden schlägt

In dem Schweizer Dorf Endingen gibt es keine Kirche, aber eine Synagoge aus dem 19. Jahrhundert. Bis 1866 durften Juden in der Schweiz nur hier und im Nachbarort Lengnau wohnen. Ein besonderer Pfad führt zu den heute noch intakten Gebäuden der Gemeinden.

von Till Barnels 13.11.2021, 15:31 Uhr



© T. Barnels

Bild 1 von 15 der Fotostrecke zum Klicken

Die Endingener Synagoge aus dem Jahre 1852. Damals gab es mit 1000 Gemeindegliedern mehr Juden als Christen in dem Dorf, das nordwestlich von Zürich im Kanton Aargau liegt.

"Es passiert mir so oft, dass ich über die beiden Dörfer erzähle, und die Leute dann staunen, dass es so ein ländliches Ghetto in der Schweiz gab", sagt Ruth Dreifuss. Die heute über 80-Jährige wurde 1999 die erste weibliche Bundespräsidentin der Schweiz. Die prominente Politikerin fühlt sich nicht nur ihren Wurzeln in Endingen und Lengnau sehr verbunden.

MEHR ZUM THEMA



© Foto: Zehn / Picture Alliance

STRATEGEN IN DOHA Zwischen Terrorfinanzierung und Fußball-WM: Was hinter der Außenpolitik Katars steckt

Sie eröffnete 2009 den jüdischen Kulturweg im Kanton Aargau zwischen Endingen und Lengnau, der durch eine Initiative vieler Ehrenamtlicher ins Leben gerufen wurde, damit dieses Kapitel jüdischer Geschichte nicht in Vergessenheit gerät.

Denn an keinem anderen Ort in der Schweiz finden Besucher heute eine so dichte und intakte jüdische Baukultur wie in diesen beiden Dörfern im Tal des Flusses Surb. Hier stehen Synagogen, Schul- und Gemeindehäuser mit deren Mikwen, ein gemeinsam genutzter Friedhof sowie ein bis heute bewohntes jüdisches Altersheim. Hier waren über Generationen die Vorfahren der Familien Wylar, Bollag, Dreifuss, Weil, Bernheim, Picard und Guggenheim zu Hause.

Da Juden damals weder Boden noch Immobilien besitzen durften, lebten sie in Häusern, die als Besonderheit eine Doppeltür aufwiesen. Je einen Eingang für Juden und Christen, der jeweils zu verschiedenen Stockwerken führte. So wurde das Kohabitationsverbot umgangen, das ein gemeinsames Wohnen der beiden verschiedenen Konfessionszugehörigkeiten untersagte.

Vom Aargau nach Amerika

Die große Veränderung setzte erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein, insbesondere durch die Totalrevision der Schweizer Bundesverfassung 1874, die neben der Niederlassungsfreiheit auch die Glaubens- und Gewissensfreiheit für alle Religionsgemeinschaften garantierte.

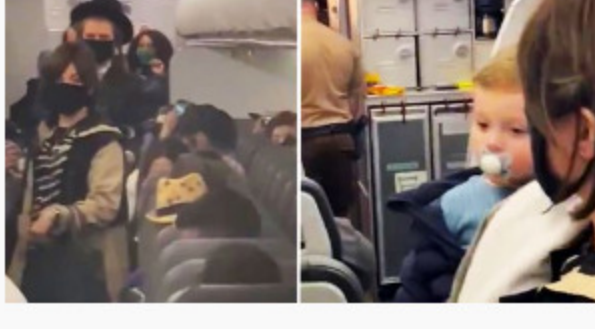
"Bemerkenswert ist, dass die Schweiz als einziges Land der Welt die Gleichberechtigung der Juden durch einen Volksentscheid beschlossen hat – auf äußeren Druck hin zwar, aber es war der demokratische Wille von Volk und Ständen", kommentiert Jonathan Kreutner, der Generalsekretär des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebunds in der "NZZ" diese Entscheidung, die eine starke Abwanderung der Surbtaler Juden in die Schweizer Städte zur Folge hatte.

Zuvor waren schon vereinzelt Dorfbewohner ausgewandert, wie 1847 Teile der Familie Guggenheim mit seinem Sohn Meyer ein Unternehmen aufbaute, aus dem ein Bergbaukonzern hervorging.

Begegnungszentrum des Vereins Doppeltür

Heute hat Lengnau selber keine aktive jüdische Gemeinde, sondern hat sich der Kultusgemeinde in Endingen angeschlossen. Für André Bloch aus der dortigen Gemeinde erzählt der jüdische Kulturweg "auf kleinstem Raum auch die Geschichte des Verhältnisses zwischen Juden und Christen, welches ehemals zerbrechlicher Natur war."

Als 2013 in Lengnau die ehemalige Matze-Bäckerei abgerissen und einem neuen Wohnhaus weichen musste, entstand eine Diskussion: Wie mit dem Erbe umgehen? Es gründete sich der Verein Doppeltür, der 2019 ein dreistöckiges Doppeltürhaus im Dorfkern von Lengnau erwarb, wo ein Besucher- und Begegnungszentrum entstehen soll.



"DAS IST NAZI-DEUTSCHLAND" Masken nicht getragen oder Antisemitismus? Airline schmeißt orthodoxe Juden aus Flugzeug

Video • 02:16

Inzwischen steht ein Vermittlungs- und Ausstellungskonzept des auf 11,2 Millionen Schweizer Franken veranschlagten Projekts: "Ziel ist es, Einblicke in die außergewöhnliche Geschichte des Surbtals zu ermöglichen und gleichzeitig Anknüpfungspunkte zu aktuellen Gesellschaftsthemen wie Respekt, Migration und Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher religiöser und kultureller Herkunft zu bieten."

Besonders für junge Menschen soll das Zentrum Doppeltür ein Ort des Dialogs in Form von Veranstaltungen und Workshops werden. Wenn das Haus wie geplant im Jahre 2024 dank auch vieler Sponsoren seine Türen öffnet, hat der jüdische Kulturweg auch eine Brücke zur Gegenwart geschlagen.

Quellen: www.lengnau-ag.ch/kulturweg, www.doppeltuer.ch, www.walemannia-judaica.de, www.swissjews.ch

Lesen Sie auch

- Zusammenhalt in Vielfalt – So sieht jüdischer Alltag in Deutschland aus
- Speyer, Worms und Mainz: Unesco erklärt SchUM-Stätten zu Welterbe
- Wenn eine Synagoge zum Fitness-Center wird: Auf der Suche nach jüdischem Leben in Osteuropa

WEITERE BILDER DIESER GALERIE



#THEMEN Schweiz • Endingen • Synagoge • Aargau



ENDINGEN-LENGNAU IM AARGAU Jüdischer Kulturweg in der Schweiz: Wo eine Synagogen-Uhr die Stunden schlägt

15 Bilder



GRAN CANARIA Touristen lieben Sex in den Dünen von Maspalomas – und zerstören damit die Natur



STERN CRIME: DER ALPTRAUMMANN Eine junge Frau namens Julia wandert gemeinsam mit ihrem Verlobten Sven nach Schweden aus. Doch Sven hat viele Geheimnisse.



NEWS AM WOCHENENDE Früherer Trump-Berater Bannon wegen Behinderung des US-Kongresses angeklagt

PRODUKTE & TIPPS Camping-Checkliste • Reise-Gadgets • Wanderausrüstung • Camping-Gadgets • Koffergrößen • Packliste Skurlaub • 900 Kurztipps • Outdoor-Ausrüstungstipps • Reiseapotheke Baby • Frühe Black Friday Angebote

- REISEGUTSCHEINE
TUI.com TUI Gutscheine
Expedia Expedia Gutscheine
WEG.de weg.de Gutscheine
Booking.com Booking.com Gutscheincodes
Opodo Opodo Gutscheine



FLUGHAFEN IN PALMA DE MALLORCA Migranten-Coup: Flucht aus Flugzeug war vermutlich über Facebook geplant



ANKARA UNTER VERDACHT Turkish Airlines soll verstärkt Migranten nach Minsk fliegen

MEHR ZUM THEMA



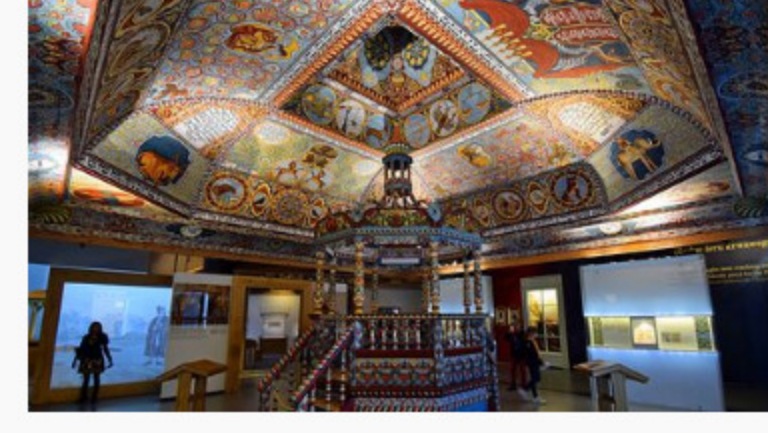
SIEGER DES FOTOWETTBEWERBS Zusammenhalt in Vielfalt – So sieht jüdischer Alltag in Deutschland aus

10 Bilder



AUSSTELLUNG "LAST FOLIO" Bilder, die ins Herz treffen

11 Bilder



MUSEUM DER GESCHICHTE DER POLNISCHEN JUDEN Polin: Auf Zeitreise durch 1000 Jahre



RONAPREVE & BEGRIBRONA EU-Behörde EMA macht Weg frei für zwei neue Covid-Medikamente



KLASSIKER Was braucht man zum Raclette? Das sind die wichtigsten Grund-Zutaten



M. REISENHERZ: SORRY, ICH BIN PRIVAT HIER Make Germany Great Again – in Thommys Jurassic Park



SCHWEIZER START-UP 'PLANTED' Das Hillarden-Geschäft mit dem Fleischersatz: Warum veganes Hühnchen gerade so gehypt wird



SCHWEIZ Bußgelder gegen Verschmutzung: Bis zu 300 Franken Strafe für ein Kaugummi am Boden



620 UND COP21 "Ernüchternd, enttäuschend, entmutigend": So kommentieren Medien die Klima-Beschlüsse

WISSENSCOMMUNITY

NEUESTE

- Wie kann ich Narben am Unterarm gut verstecken?
Rauchen in Zügen Kann man noch in Zügen in europäischen Ländern rauchen?
Wien - Hurghada am 14.3.2020 Ich wollte am 14.3.2020 von Wien nach Hurghada fliegen...
Warum 10 Tage weniger Urlaub?
Ägypten Reise mit Nilkreuzfahrt gebucht
Wie heißt das Buch mit dem ausragenden Teddy auf dem Dachboden?

MEIST BEANTWORTETE

- Darf es sein, dass in Deutschland nun von den Moscheen die Muzzin, zunächst in einigen Großstädten, ihre Lautsprecher in Betrieb nehmen?
Fliesen Online bestellen?
Kopfhöreranschluss am TV-Gerät
Speditour verweigert Lieferung
Alle Gütscheine
Alle Gütscheine-Shops
Alle Gütscheine-Kategorien
Alle Gütscheine-Produkte

NEWTICKER

- Jüdischer Kulturweg in der Schweiz: Wo eine Synagogen-Uhr die Stunden schlägt
Wegen Covid-19: Auswärtiges Amt rät von Kreuzfahrten ab
Österreich wird ab Sonntag erneut Corona-Hochrisikogebiet
Der Airbus A380 hebt immer häufiger an Europas Airports ab
Touristen lieben Sex in den Dünen von Maspalomas – und zerstören die Natur
New York zum Nulltarif: Spartipps für Manhattan
Palma de Mallorca: Flucht aus Flugzeug war vermutlich über Facebook geplant
Fliegt Turkish Airlines verstärkt Migranten nach Minsk?
Flugreisen in die USA: "Ich bin so glücklich" – endlich Flüge nach Amerika für Geimpfte
City Climb at the Edge in New York: In den Himmel über Manhattan klettern

INHALTE IM ÜBERBLICK

- SERVICE Die Newsletter von stern.de • Die RSS-Feeds von stern.de • Aktuelle Nachrichten • Archiv • Wissenscommunity • Themenübersicht • Sitemap • stern aktuelle Ausgabe • Weitere stern.de • Sonderausgaben • STERN Reisewelten • Browser-Benachrichtigungen
RATGEBER Altersvorsorge • Australien • China • Eigenheim • Energie sparen • Erbe • Geldanlage • Krankenkasse • Miete • New York • Südafrika • Urlaub • Versicherung
RATGEBER Allergien • Diabetes • Erkältung • Haut • Fitness • Kinderkrankheiten • Kopfschmerz • Rücken • Schlaf • Sexualität • Zähne
TOOLS Gutscheine • Alle Gütscheine • Beliebte Gütscheine • Gütscheine-Kategorien • Krankenkassenvergleich • Vergleichsportale • Firmen und Produkte • Handytarife • Produktvergleich • Shops • Reiseleiter
TOP-THEMEN Mallorca Strände • Passagierrechte • Reiseportal • Jan Arwed Richter • Dubrovnik • Ischgl • Lanzarote • Teneriffa • Korsika • Reisetipps